

Die andere Predigt/

Über das VI. Cap. der Epistel an die Galater/
 vers. 6. 7. 8. 9. 10. gehalten, den
 3. Octobr. 1697.

VOTUM.

Gnade sey mit euch allen, und Friede von GOTT dem Vater und
 unserm HERRN IESU CHRISTO, der sich selbst für unsere Sünde
 gegeben hat, daß Er uns errettet von dieser gegenwärtigen
 argen Welt, nach dem Willen GOTTES und unsers Vaters,
 welchem sey Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen!

Vorbereitung.

Dist frey zu seyn vergeßet nicht, denn durch dasselbige
 haben etliche, ohn ihr Wissen, Engel beherberget.
 So ermahnet unter andern; Andächtige und GOTT
 ergebne Zuhörer, der Meister der Epistel an die
 Hebräer, die Gläubigen seiner Zeit zur Freygebige-
 keit und Gast-Freyheit, Ebr. XIII. 2. Er hatte von der Brü-
 derlichen Liebe den Anfang dieses Capitels gemacht; Damit man
 aber wisse, wie man dieselbe ausüben solle, so erzehlt er unterschied-
 liche Tugenden, und kommt vornehmlich auff die Gast-Freyheit,
 welches eine solche Tugend ist, da man Arme und Nothleidende
 auffnimmt, in sein Haus führet, dem Hungrigen das Brod
 bricht, Esa. LXIII, 7. Denn das ist keine Gast-Freyheit, wenn
 Reiche und Vornehme einander täglich zu Gaste laden, auff der
 Wurst herum reiten, und einen Tag des Wohllebens nach dem
 andern machen, Job. 1, 2. sondern wenn du ein Mahl machest,
 so